Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Hessen
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung West, Essen
am Samstag, 14.11.26, 20:30 Uhr

In der Nacht zum Sonntag Frost, Glätte und Nebel. Ab Sonntag unbeständig und windig. Ab der Nacht zum Dienstag erhöhtes Risiko für Dauerregen.

Wetter- und Warnlage:
Am Sonntag nimmt der Tiefdruckeinfluss zu. Von Westen gestalten mehrere Tiefausläufer das Wettergeschehen am Sonntag sowie in der kommenden Woche unbeständig.

FROST:
In der Nacht zum Sonntag gebietsweise Frost zwischen 0 und -3 Grad. In der Nacht zum Sonntag im Nordhessischen Bergland vereinzelt bis -6 Grad gering wahrscheinlich.

GLÄTTE:
In der Nacht zum Sonntag vereinzelt Reifglätte oder Glätte durch überfrierende Nebelnässe, insbesondere in höheren Lagen.
Sonntagfrüh Auftreffen von Regen auf kalten Boden. Somit Sonntagmorgen und -vormittag vor allem in windgeschützten Tallagen der Mittelgebirge und in Senken Glätte durch gefrierenden Regen gering wahrscheinlich.

NEBEL:
In der Nacht zum Sonntag stellenweise Nebel mit Sichtweiten unter 150 m möglich.

WIND:
In der Nacht zum Sonntag zunehmender Wind aus südlichen Richtungen. Vor allem in Hochlagen Windböen um 55 km/h, exponiert stürmische Böen bis 70 km/h (Bft 7-8) möglich. Sonntagabend nachlassend und nur noch selten einzelne Windböen in Kammlagen, die bis Montagmorgen auftreten können.

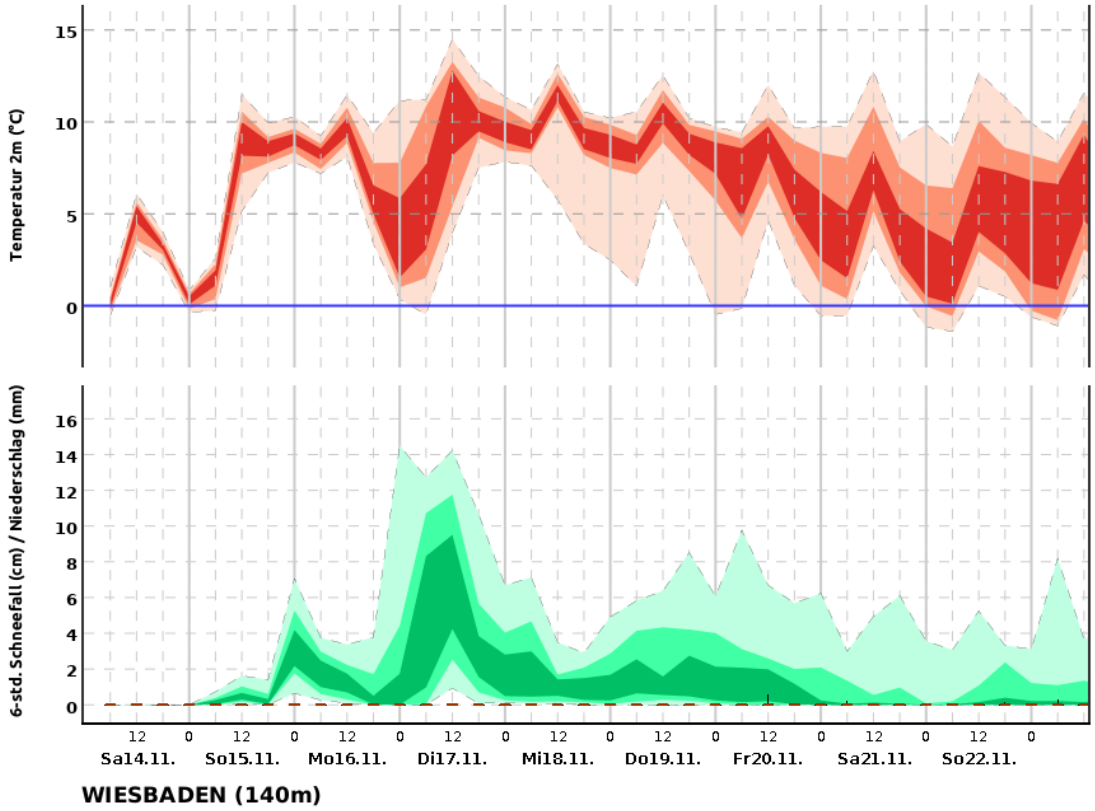
DAUERREGEN:
Ab der zweiten Nachthälfte zum Dienstag einsetzende Dauerregenlage wahrscheinlich. Dabei können vor allem in den Südweststaulagen der Mittelgebirge in den dann kommenden 24 Stunden zwischen 30 und 40 l/qm Regen fallen.

Straßenwetter in den Frühstunden (Sonntag) in Hessen

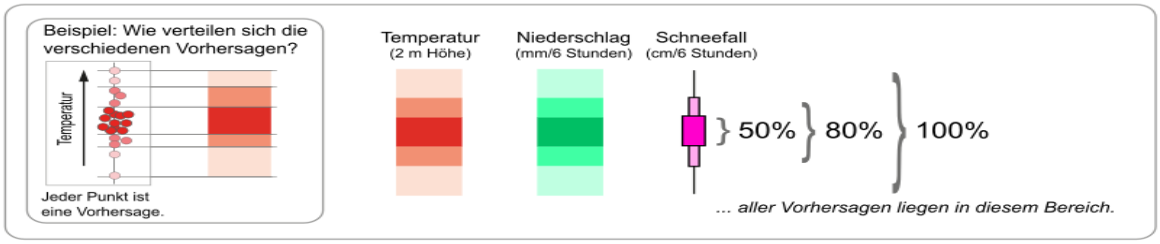
Glätte: wahrscheinlich.
Glätteart: Reif/ Überfrieren von Nebelnässe oder gefrierender Regen.
Verbreitung: vereinzelt bis örtlich.

Besonderheiten: In der Nacht zu Sonntag zunächst örtlich Reifglätte oder Glätte durch gefrierende Nebelnässe. Am Sonntagmorgen ist vor allem in der Westhälfte in windgeschützten Tallagen vorübergehend gefrierender Regen gering wahrscheinlich.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Wiesbaden*



Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: Sonntag, 15.11.26, 04:30 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RWB West, Essen, Hf